

Debüt geglückt: Erste erzgebirgische Gesundheitsmesse des Netzwerkes ERZgesund zieht positives Resümee

„Veranstalter zufrieden: Auftakt gelungen!“...

Aue, (01.10.2017) Unter Regie des Netzwerkes ERZgesund fand am 29.09.2017 die erste Gesundheitsmesse der Region statt. Sie führte 40 Aussteller (Erbringer gesundheitsrelevanter Leistungen) und Vertreter der hiesigen Wirtschaft, sprich Leistungsempfänger, zusammen. Die Veranstaltung war zweigeteilt: Expertengespräche und Fachvorträge für Entscheider und Führungskräfte am Vormittag; Mitmachangebote, wie z. B. Entspannungsübungen, Mini-Work-outs am Nachmittag. Für Angelika Unger, Projektleiterin von ERZgesund, steht fest: „Mit den fünf Säulen der Netzwerkarbeit – Ernährung, Stressbewältigung, Bewegung, Suchtprävention, Arbeitsplatz – haben wir die richtigen Themen zur richtigen Zeit getroffen.“

Betriebliche Gesundheitsfürsorge: Warum Gesundheit auch Chefsache ist

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und die Zunahme an psychischen Erkrankungen fordern Unternehmen heraus. „Die Menschen arbeiten immer länger. Die Personaldecke wird mehr und mehr dünner. Arbeitgeber müssen reagieren und etwas für die Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiter tun.“, machte Angelika Unger deutlich. „Was große Firmen, wie z. B. AWEBA Aue bereits erfolgreich praktizieren, ist auch für den Mittelständler möglich. Wir helfen Unternehmen, sich im Leistungsdschungel zurechtzufinden und passende Angebote für ihre Mitarbeiter bereitzustellen.“

Angela Töpfer, Projektentwicklerin von der BAS Scheibenberg, nutzte die Messe zur Information. „Im Sommer testeten wir Kühlwesten als Hitzeschutz auf der Baustelle. Leider waren die Westen unpraktisch. Deshalb denken wir jetzt über Kooperationen mit Fitnessstudios nach. Von der Gesundheitsmesse nehme ich die Idee der betrieblichen Zusatzversicherung mit.“

Für Karin Hagert, Heimleiterin der HERR-BERGE in Zschorlau, ist betriebliches Gesundheitsmanagement kein Neuland. „Seit einigen Jahren bieten wir Rücken- oder Yogakurse für unsere Belegschaft an. Leider erreichen wir damit nur einen kleinen Personenkreis. Viele Mitarbeiter meinen, sie bewegen sich in der Arbeit genug. Dass die Abläufe einseitig sind, ist von unserer Seite schwer zu vermitteln.“

Gesunde Arbeitsplätze als Standortvorteil

Wasserspender, ein rückenfreundlicher Bürostuhl, der passende Arbeitsschutzschuh: Arbeit und Gesundheit sind nicht nur eine Sache der Ergonomie. Gesundes Essen, Lärmschutz, eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre und der offene Umgang mit Fehlern gewinnen an Bedeutung. „Es geht uns um gezielte Information.“, erklärt Dr. Michael Süß, Biomedizininformatiker und Netzwerkpartner von ERZgesund. Der vergangene Freitag bot dazu reichlich Gelegenheit.

Dass sich solch eine Messe etablieren muss, ist den Organisatoren bewusst. Für 2018 ist eine zweite Auflage in Annaberg-Buchholz geplant.

Über das Netzwerk ERZgesund – Gesunde Unternehmen im Erzgebirge

Das Netzwerk ERZgesund ist ein Zusammenschluss von der IGA Aue e.V., Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Helios Klinikum Aue GmbH, IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge, andrema GmbH, Sportpark Aue, M.C.S. Medizin Consult und Beuthner Grafik & Konzepte.

Näheres zur Netzwerkarbeit erfahren Sie unter www.erz-gesund.de oder unter 03771 598516.

Weitere Informationen zur Netzwerkarbeit und der ersten Gesundheitsmesse erhalten Sie bei ERZgesund-Projektleiterin Angelika Unger unter 03771 – 598516 und auf der Homepage www.erz-gesund.de